

<i>string.</i> , Abkürzung für <i>stringéndo</i> , zusammen-drängend	<i>tranquillaménte</i> , <i>tranquillo</i> , ruhig	<i>vide</i> , siehe
<i>struménto</i> , Instrument; <i>struménto a fiato</i> , Blasinstrument; <i>str. a córda</i> , Saiteninstrument	<i>trémolo</i> , bebend	<i>vigorosaménte</i> , <i>vigoróso</i> , kräftig
<i>subitaménte</i> , <i>súbito</i> , sogleich	<i>trillo</i> , Triller	<i>violenteménte</i> , <i>violéto</i> , heftig
<i>suite</i> , Folge kleiner Musikstücke	<i>trónha</i> , Trompete	<i>viólo (di bráccio)</i> , Bratsche
<i>sujei</i> , Subjekt, Gegenstand	<i>trombóne</i> , Posaune	<i>violoncéllo (violóne, célló)</i> , Violoncello (Violoncell, Cello), Baßgeige
<i>svelto</i> , aufgeweckt, munter	<i>tutto</i> , ganz; <i>tutta la forza</i> , ganze Kraft	<i>virtuóso</i> , Virtuose, Kunstmeister
<i>tac.</i> , Abkürzung für <i>táce</i> , <i>tácet</i> , schweigt	<i>unis.</i> , Abkürzung für <i>unisono</i> , eintönig	<i>viváce</i> , <i>vivaceménte</i> , lebhaft
<i>tambúro</i> , Trommel	<i>unitaménte</i> , übereinstimmend	<i>vivaménte</i> , <i>vivo</i> , belebt
<i>tarantélla</i> , neapolitanischer Schnellanz	<i>ut supra</i> , wie oben	<i>vocále</i> , <i>música vocále</i> , Gesangsmusik
<i>tastiéra (tasto)</i> , Tastatur; <i>tásto sólo</i> , die Taste allein	<i>valeur</i> , <i>valóre</i> , Wert	<i>voce</i> , <i>a mezza voce</i> , mit halber Stimme; <i>sótto voce</i> , mit leiser Stimme; <i>voce di petto</i> , Bruststimme; <i>voce di tésta</i> , Kopfstimme
<i>téma</i> , Thema, Inhalt	<i>valse</i> , Walzer, deutscher Tanz	<i>volatína</i> , <i>voláta (volare)</i> , eine Art Verzierung
<i>témpo</i> , Zeitmaß	<i>variacióni</i> , Variationen, Veränderungen	<i>zampóna</i> , Schalmei
<i>tendrement</i> , <i>teneraménte</i> , zart	<i>varsoviénne</i> , polnischer Tanz	<i>zapateado</i> , spanischer Nationalanz
<i>tenóre</i> , Tenor	<i>vaudeville</i> , Liederspiel	<i>zélo</i> , <i>con zélo</i> , mit Eifer
<i>tértia</i> , <i>térza</i> , Terz, dritter Ton	<i>veeménte</i> , heftig	<i>zingarésca</i> , Zigeunerlied
<i>timbre</i> , <i>timbro</i> , Klangfarbe	<i>velóce</i> , <i>veloceménte</i> , schnell	
<i>toccáta</i> , Tokkata, Tonstück für Klavier oder Orgel	<i>velocíssimaménte</i> , <i>velocíssimo</i> , sehr schnell	
	<i>verséto</i> , Verschen	
	<i>vérsó</i> , Vers	

Fragekasten

Anfrage: Ich streite mich mit einigen im Betriebe, ob der Ausdruck *Antwortnote* oder *Antwortnote* richtig sei. Da es sich um eine Wette handelt, bitte ich um Auskunft, welcher von den beiden Ausdrücken richtig ist, oder ob beide zulässig sind.

E. Sch., BImthl.

Antwort: Nach dem von Otto Sarrazin in seinen beachtenswerten »Plaudereien über das Binde-s« empfohlenen Spruch: »Ist das -s noch zweifel- / haft, so schick's zum Teufel!« ist der Schreibung *Antwortnote* durchaus der Vozug zu geben. Im allgemeinen Sprachgebrauch weisen auch andre Zusammensetzungen mit »Antwort« niemals das Binde-s in der Zusammensetzungsfuge auf, man sagt also zum Beispiel *Antwortkarte*, *Antwortschreiben* (nicht: *Antwortkarte*, *Antwortsschreiben*).

Anfrage: Kürzlich unterhielt ich mich mit einem Herrn über China. Er behauptete, daß das Wort China nicht *schina*, sondern *kina* auszusprechen ist, und begründete seine Ansicht damit, daß ein Hochschullehrer das Wort China in einer Vorlesung so ausgesprochen hätte. Dieselbe Sprechweise wäre auch im Auslande gebräuchlich. Da sich meine Ansicht mit der hier ausgesprochenen nicht deckt, bitte ich um Auskunft über die Sprechweise des Wortes China.

K. H., 1. pz.

Antwort: Das Wort China wird im Deutschen weder *schina* noch *kina* gesprochen, sondern man spricht es, wie man schreibt, also: *china* (ch wie in »ich« oder »Eiche«).

Anfrage: In der in unsrer Druckerei hergestellten Zeitung erscheinen u. a. auch Vereinsankündigungen mit Schlagwörtern wie »Reunion«, »Donauland«, »Aargau«. Es ist nun ein Streit unter den Korrektoren entstanden, ob der Punkt vor oder